



# Presse-Information

## „Gründerhauptstadt – Berlin Wege“

Berlin, den 21.09.2015

Die Zahl der Gründer in Deutschland ist gestiegen, ebenso die Zahl der dadurch geschaffenen Arbeitsplätze. Auch Gründungen mit innovativen Geschäftsideen nehmen zu. Berlin belegt laut KfW-Gründungsmonitor 2014 Platz 1 bei der Zahl der Gründungen, noch vor Hamburg, Rheinland-Pfalz und Hessen.

Berlin versteht sich als Ideenlaboratorium, unterstützt die zielgerichtete Forschungspolitik Deutschlands und fördert so den Aufbau von Zukunftstechnologien. Problemlösungskompetenz, wirtschaftliche Stabilität und eine hohe Entwicklungsdynamik in allen städtischen Bereichen sind überzeugende Resultate.

Diesem Thema widmet der ADT-Bundesverband deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren seine Jahrestagung vom 20. - 22. September in Berlin. Gastgeber der Konferenz ist der Innovationspark Wuhlheide Berlin in Treptow-Köpenick.

Der Innovationspark ist 25 Jahre nach seiner Gründung als erstes Technologie- und Gründerzentrum der neuen Bundesländer fester Bestandteil der Berliner Wirtschaftsförderung und ein wichtiger Unternehmensstandort im Südosten Berlins.

Über 100 Zentrumsleiterinnen und -leiter werden erwartet, wenn es um den Austausch der Erfahrungen zu den Leistungen der unterschiedlichen Geschäftsmodelle der Gründerunterstützung sowie zur optimalen Betreuung der Unternehmer in den verschiedenen Lebensphasen ihres Unternehmens geht.

Für die Arbeit der Innovationszentren werden wichtige Impulse erwartet. Die parlamentarische Staatssekretärin des Bundesministers für Wirtschaft und Energie Frau Brigitte Zypries, wird im Eröffnungsplenum aus Sicht der Bundesregierung ihre Strategie vorstellen. Darüber hinaus wird Herr Christian Herzog von der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH zur Gründerdynamik aus Sicht der Berliner Wirtschaftsförderung sprechen.

Aus wissenschaftlicher Sicht gibt Dr. Martin Holi von der Universität Oldenburg wichtige Impulse über die Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit zwischen der Privatwirtschaft und staatlich geförderten Innovationszentren in die Diskussionsrunden.

So sind erstmals auch rein privatwirtschaftlich organisierte Inkubatoren auf das Podium geladen: der Accelerator der ProSieben-Sat.1 Group, das rainmakingloft Berlin, der Inkubator der Bayer AG und als kommunale Fördereinrichtung der Science Park Kassel.

Weitere Impulse werden von Jungunternehmern und deren Erfahrungen zur Unternehmensgründung in der Privatwirtschaft als auch in Innovationszentren gegeben. Innovationsbasiert und im Hochtechnologiebereich gegründet, haben sie den Sprung von der Gründerförderung an den Universitäten und Hochschulen hinein in den Markt geschafft.

Die Innovationszentren Deutschlands betreuten im Jahr 2014 ca. 1.390 Unternehmensgründungen und trugen bis heute zur Schaffung von mehr als einer viertel Million Arbeitsplätze bei. Gut die Hälfte aller Zentren sind im ADT-Bundesverband organisiert. Aktuell arbeiten deutschlandweit etwa 79.600 Mitarbeiter in den 11.370 Unternehmen, die in einem Innovationszentrum beheimatet sind. Fast 30.000 Unternehmen haben die Zentren nach einer Gründungsphase von durchschnittlich 5 Jahren bereits wieder verlassen und sich in den Regionen angesiedelt.

Um diesen Erfolg dauerhaft zu verstetigen, organisiert der ADT-Bundesverband regelmäßig Tagungen zum Austausch von Informationen und Erfahrungen. So bietet die Jahreskonferenz auch einen Einblick in das „Betriebliche Gesundheitsmanagement“, welches durch gute Arbeitsbedingungen und Lebensqualität am Arbeitsplatz nachhaltig die Motivation, Produktivität und die Innovationsfähigkeit eines Unternehmens deutlich erhöht. Wie die Innovationszentren konkret Ihre Mieter aktiv unterstützen können und welche Rolle dabei die Führungskräfte und Zentrumsmanager einnehmen, wird in diesem Seminar aufgezeigt. Ein weiteres Seminar bietet der ADT zum Thema „Neue Geschäftsmodelle für Zentren“ an. Hier werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Zentren neue Einnahmequellen erschließen und damit ihre Wirtschaftlichkeit verbessern können.

Abgerundet wird die Jahreskonferenz durch die Präsentation des Bezirkes Treptow-Köpenick als Hot-Spot für Wirtschaft und Wissenschaft mit der Besichtigung des Campus Adlershof und mit einer ganz besonderen Abendveranstaltung im Stadion des DES Kult-Fußballclub Berlin, dem 1.FC Union, an der alten Försterei.

#### Hintergrund:

*Im ADT-Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. – sind rund 150 Innovationszentren und zahlreiche andere Mitglieder vereint, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Existenzgründungen zu fördern und neue, innovative Technologiefirmen zu unterstützen.*

*Die Mitgliedszentren des ADT nehmen gründungswillige Unternehmer gern auf, beraten sie qualifiziert in allen die Unternehmensgründung betreffenden Fragen, betreuen sie bei den ersten Wachstumsphasen und bieten ihnen eine hervorragende Infrastruktur – von modernsten Kommunikationsmöglichkeiten bis hin zu komplexen Laborlösungen.*

*Der ADT-Bundesverband vertritt in erster Linie die Interessen der Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus bietet er den Mitgliedern neben Erfahrungsaustausch, Know-How-Vermittlung sowie nationale und Internationale Netzwerke weitere Vorteile und Unterstützung.*

### Gastgeber

#### **Innovationspark Wuhlheide**

*Der Innovationspark war 1990 eine der ersten Wirtschaftsinitiativen in den neuen Bundesländern. Seit seiner Gründung auf dem Gelände des Ministeriums für Wissenschaft und Technik der ehemaligen DDR ist er kontinuierlich gewachsen und heute einer der etablierten Wirtschaftsstandorte im Südosten Berlins. Rund 200 Unternehmen mit insgesamt 1.600 Mitarbeitern aus den verschiedensten technologischen Bereichen arbeiten derzeit auf dem 32 Hektar großen Campusgelände. Mit bisher 75 wissensbasierten Unternehmensgründungen und 480 erfolgreich im Park betreuten Unternehmen steht der Innovationspark Wuhlheide für einen erfolgreichen Strukturwandel und Aufbau mittelständischer Strukturen im Ostteil Berlins. Der Wirtschaftsstandort Innovationspark Wuhlheide liegt innerhalb der Airport Region Berlin Brandenburg, ist citynah und doch mitten im Grünen!*

*Innovative Produkte und Technologien aus dem IPW sind heute weltweit und sogar bei Forschungsmissionen im Weltall im Einsatz. Drei große Branchen führen das Wirtschaftsprofil im Innovationspark an: Optoelektronik, Werkstofftechnik und Biotechnologie/Medizintechnik. Letztere ist – wohl auch im Kontext der Profilierung Berlins als Gesundheitsstandort – die wachstumsstärkste Branche der letzten Jahre im Innovationspark.*

*Das Campusmanagement bietet neben flexiblen Mietbedingungen insbesondere bedarfsgerechte Serviceleistungen im Bereich der Unternehmens- und Existenzgründerberatung, Marketing und allgemeine Dienstleistungen an und gibt aufstrebenden Unternehmen die Chance, von vielfältigen Kooperationsmöglichkeiten und Synergieeffekten zu profitieren.*

*Der Ausblick in die Zukunft auf den Innovationspark 2030 lässt für den Innovationspark ein stabiles Wachstum und viel Potenzial für neue Arbeitsplätze und Unternehmen hier am Standort erkennen. Chancen, die es gemeinsam zu nutzen gilt!*

Herausgeber:

**ADT Bundesverband Deutscher Innovations-,  
Technologie- und Gründerzentren e. V.**

Jägerstraße 67, 10117 Berlin

Tel: 030-3920 0581 Fax: -0582

[adt@adt-online.de](mailto:adt@adt-online.de)

<http://www.adt-online.de>

Andrea Glaser

Geschäftsführerin

Redaktion:

Carola Reiblich

Vizepräsidentin

Tel: 030-6576 2202

[c.reiblich@fm-one.de](mailto:c.reiblich@fm-one.de)

Verantwortlich:

Dr. Bertram Dressel

Präsident

Tel: 0351-8718665

[kontakt@tzdresden.de](mailto:kontakt@tzdresden.de)